

Name (Person)

Lossen, H.

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Unternehmer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Leitung der von ihm gegründeten "Thonwerk Offstein AG" (vormals "Dr. H. Lossen", ab 1913 "Tonindustrie Albertwerke GmbH Worms und Offstein"), in der Steingut- und Wandplatten hergestellt wurden.

von

1899

Ort der Anstellung[Offstein](#)[Worms](#)**Forschungstätigkeit****Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Beschreiben

Forschungstätigkeitsangabe

Im Auftrag eines Wissenschaftlers des RGZM (möglicherweise Karl Schumacher) brannte Dr. H. Lossen Windischer Terra Sigillata-Scherben nach ("Brennproben"), beschrieb das Ergebnis und

machte Aussagen zum Material (siehe Brief KS 040/003 im RGZM).

von
1912

Ort der Forschung
[Windisch \(Vindonissa\)](#)

Forschungsmethode
Materialanalyse

Forschungsgegenstand
Terra Sigillata

Forschungszeitstellung
Römerzeit

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
KS 040/003

Archivalien (Freitext)
1 Brief (1912)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[P. Gutbrod / S. Patruno \(Hrsg.\), Ornament im Quadrat. Die Jugendstilfliesen-Schenkung Inge Niemöller \(2017\).](#)

Seitenzahl(en)
158-159